

**Du meine Seele, Du mein Herz**  
Kammermusik mit dem Trio Monte

Mittwoch 9. Juni 10  
19.30 Uhr Großer Saal

## **Du meine Seele, Du mein Herz Kammermusikabend mit dem Trio Monte**

**Clara Schumann** (1819-1896)

Trio op. 17, g-moll

Allegro moderato

Scherzo. Tempo di Menuetto

Andante

Allegretto

**Johannes Brahms** (1833-1897)

Trio op. 101, c-moll

Allegro energico

Presto non assai

Andante grazioso

Allegro molto

### **Pause**

**Robert Schumann** (1810-1856)

Klavierquintett op. 44, Es-dur

Allegro brillante

In modo d'una marcia

Scherzo. Molto vivace

Allegro ma non troppo

**Trio Monte**

**Anca Lupu**, Klavier

**Ana Feitosa**, Violine

**Claude Frochoux**, Violoncello

**Karolina Weltrowska**, Violine

**Peijun Xu**, Viola

### **Trio Monte**

Das Trio Monte, das sich im Januar 2008 gründete, setzt sich aus der Pianistin Anca Lupu, der Violinistin Ana Rachel Feitosa und dem Cellisten Claude Frochoux zusammen, allesamt Konzertexamenstudierende der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main.

Innerhalb kurzer Zeit gewann das Trio bereits zahlreiche Kammermusik-Preise wie den 1. Preis beim „Josep Mirabent i Magrans“ Kammermusikwettbewerb in Sitges, Spanien (Juni 2008), den 2. Preis beim Internationalen Commerzbank-Kammermusik-Wettbewerb (September 2008), den 3. Preis beim Internationalen Wettbewerb „Maria Canals“ - World Federation of International Music Competitions - in Barcelona (März 2009) sowie den 1. Preis beim Europäischen Kammermusik-Wettbewerb Karlsruhe (September 2009), der dem Ensemble Auftritte in New York, Brasilien und Schweden ermöglicht. In April 2010 gewann das Trio den Folkwang-Preis in Essen. Neben einem im WDR 3 gesendeten Mitschnitt war das Trio Monte im Jahr 2009 im Rahmen des Schleswig-Holstein Musikfestivals und in Frühling 2010 auf dem Osnabrücker Kammermusik-Festival "Classic con brio" zu hören. Das Trio wird von der „Anna Ruths“ Stiftung und „Friedrich-Jürgen-Sellheim-Gesellschaft zur Förderung junger Künstler e.V.“ unterstützt. Bis 2009 wurde das Ensemble von der Stiftung „Yehudi Menuhin Live Music Now“ gefördert. Künstlerisch inspiriert wird das Trio Monte vom Fauré Quartett, Gerhard Mantel, Michael Sanderling, Hubert Buchberger und Anthony Spiri. Seit dem Sommersemester 2009 studiert das Trio im Aufbaustudium Kammermusik bei Dirk Mommertz an der Folkwang Hochschule in Essen.

**Ana Rachel Feitosa** wurde 1980 in Rio de Janeiro (Brasilien) geboren. Im Alter von sechs Jahren erhielt sie ihren ersten Violinunterricht. Sie studierte auf der Universidade Federal do Rio de Janeiro, Brasilien bei Prof. Michel Bessler und dann bei Pierre Amoyal an der Akademie Lausanne in der Schweiz. Im Oktober 2004 wechselte sie nach Deutschland an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in die Klasse von Prof. Walter Forchert und seit April 2007 studiert sie in der Solistenklasse mit dem Abschluss Konzertexamen. Schon in ihrer Jugendzeit nahm sie an verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben teil und konnte mit zahlreichen ersten und zweiten Plätzen glänzen. Ana Rachel Feitosa konzertiert mit verschiedenen Kammermusikensembles in Deutschland, Holland, Dänemark, Polen, Schweiz, Italien, Spanien, und Südamerika. Sie nahm an verschiedenen Kammermusik-Meisterkursen teil, u.a. bei Pierre Amoyal, Pavel Gililov, Menahem Pressler, R Hoffmann, Hubert Buchberger, Antony Spiri, Dirk Mommertz, Vermeer Quartett, Fauré Quartett und Jerusalem Quartett. Mit ihrem Klaviertrio „Trio Monte“ gewann sie im Juni 2008 den 1. Preis beim „Josep Mirabent i Magrans“ Kammermusikwettbewerb in Sitges, Spanien. Im September 2008 erreichte das Trio das Finale beim Internationalen Commerzbank-Kammermusikpreis und wurde mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Im März 2009 gewann das Trio den dritten Preis beim Internationalen Wettbewerb Maria Canals in Barcelona und im September 2009 den 1. Preis beim Europäischen Kammermusikwettbewerb Karlsruhe. Von

1999 bis 2002 war sie im „Orquestra Sinfonica Brasileira Jovem“ Konzertmeisterin und von 2002 bis 2004 im „Orquestra Sinfonica Brasileira“ als Assistentin des Konzertmeisters tätig. Als Konzertmeisterin trat sie noch mit der „Kammeroper Frankfurt“ und mit der „Frankfurt Sinfonietta“ auf. Ihre herausragenden Fähigkeiten konnte sie bei verschiedenen Soloengagements mit unterschiedlichen Orchestern unter Beweis stellen. Seit 2009 ist sie beim Ensemble MidtVest in Dänemark.

**Claude Frochoux**, 1979 in Italien geboren, begann im Alter von 6 Jahren Cello zu spielen, zuerst am Suzuki Talent Center bei Antonio Mosca, dann am Conservatorium in Turin, wo er 2003 sein Diplom absolvierte. 2004-2007 studierte er an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in der Klasse von Professor Michael Sanderling und absolvierte sein Diplom mit der Höchstnote. Zurzeit setzt er seine Ausbildung in der Solistenklasse fort. Künstlerische Anregungen bekam er u.a. bei E. Dindo, P. Müller, M. Dancila, M. Hornstein, J. Goritzki und als Mitglied mehrerer Kammermusikensembles beim Altenberg-Trio Wien, Vermeer Quartett, Fauré Quartett, M. Pressler, A. Merkle, R. Hoffmann, H. Buchberger, A. Spiri, M. Decimo, H. Schlichtig und D. Schwarzberg. 2005 und 2006 gewann er den 1. Preis des Wettbewerbs der Polytechnischen Gesellschaft und 2007 den 1. Preis des DAAD Frankfurt. Er wirkte in zahlreichen Orchestern mit, u.a. Orchestra Filarmonica di Torino, I Pomeriggi Musicali di Milano, Orchestra Sinfonica del Piemonte. Seit Februar 2007 spielt er als Aushilfe bei den Bamberger Symphonikern. Außerdem ist er ein gefragter Kammermusiker in unterschiedlichen Besetzungen. 2008 gründete er das Trio Monte, mit dem er zahlreiche internationale Preise gewonnen hat, so unter anderem 2008 den 1. Preis beim „Josep Mirabent i Magrans“ Kammermusikwettbewerb in Sitges, Spanien und den 2. Preis beim Internationalen Commerzbank-Kammermusikpreis. 2009 folgte der 3. Preis beim Internationalen Wettbewerb Maria Canals in Barcelona und im September 2009 der 1. Preis beim Europäischen Kammermusikwettbewerb Karlsruhe. Seit 2009 studiert das Trio bei Prof. Dirk Mommertz an der Folkwang Hochschule Essen. Das Trio spielte u.a. beim Schleswig-Holstein-Musikfestival, beim Classic con Brio Festival in Osnabrück, und konzertiert regelmäßig im In- und Ausland.

**Anca Lupu** wurde 1978 in Rumänien geboren. Mit 6 Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht. 1996 schloss sie mit Auszeichnung das Musikgymnasium in ihrer Heimatstadt ab und begann ihr Studium an der Universität für Musik in Bukarest. Im Sommer 1998 wechselte sie an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main, wo sie bei Prof. Herbert Seidel und Prof. Bernhard Wetz ihr Diplom ablegte. 2007 beendete sie erfolgreich den postgraduierten Studiengang „Konzertexamen“ bei Prof. Catherine Vickers. Anca Lupu erhielt Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben, wie den 1. Preis des Internationalen Musikwettbewerbs "Città di Stresa", Italien, 1. Preis im "Concours Musical de France", Frankreich, 3. Preis des Internationalen Wettbewerbs "Jeunesses Musicales", Rumänien, 1. Preis der Polytechnischen Gesellschaft Frankfurt, sowie 2. Preis im DAAD Wettbewerb Frankfurt. Sie

ist Stipendiatin der Rotary Clubs Bad Orb/ Gelnhausen /Büdingen/ Hanau /Hanau-Maintal, Alte Oper Frankfurt am Main, des Zonta Clubs Bad Nauheim und der Anna Ruths Stiftung. Außerdem ist sie seit 2001 im Rahmen von Yehudi Menuhin Live Music Now gefördert. Zahlreiche internationale Meisterkurse u.a. bei Prof. P. Badura-Skoda, Prof. H. Seidel, Prof. R. Hoffmann, Prof. I. Edelstein, Prof. L. Natochenny, Prof. C. Vickers und Prof. A. Jasinski ergänzen ihre Ausbildung. Ihre solistische und kammermusikalische Aktivität beinhaltet Konzerte in Rumänien, Frankreich, Italien, Deutschland sowie in Südamerika.

**Karolina Weltrowska** wurde 1984 in Polen geboren. Mit 7 Jahren erhielt sie ihren ersten Geigenunterricht. Sie studierte bei Mirosław Lawrynowicz an der F. Chopin Musikakademie in Warschau und zur Zeit ist sie Studentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main in der Klasse von Priya Mitchell. In Polen war sie Preisträgerin bei diversen Nationalen Wettbewerben und trat darüber hinaus als Solistin mit verschiedenen Orchestern in Polen auf. Als Mitglied des Quartetts gewann sie erste Preise bei den Internationalen Kammermusikwettbewerben in Heerlen (Holland, 2001), in Sondershausen (Deutschland, 2002) und im Jahr 2008 beim Internationalen J. Joachim Kammermusikwettbewerb in Weimar. Als Kammermusikerin hat sie bereits bei vielen bedeutenden Festivals aufgetreten, u.a. in Bozen, Schleswig-Holstein, Kuhmo, Lockenhaus, Osnabrück, Warschau, Sapporo und New York. Seit 2010 spielt sie im Ensemble MidtVest in Dänemark.

### **Peijun Xu**

geboren in Shanghai, China, begann im Alter von drei Jahren mit der Musik. Ihre Ausbildung wurde bei dem Violinisten Xin Zhang und Professor Fei Wu am Shanghaier Konservatorium für Musik fortgesetzt. Nach dem Abschluss der High School graduierte ihr Studium der Viola bei Professor Xidi Shen. Zum Sommersemester 2005 hat Peijun sich in Deutschland an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main eingeschrieben, an der sie von Professor Roland Glassl betreut wurde und 2009 ihr Diplom mit Auszeichnung erhielt. Derzeit studiert sie an der Kronberg Academy bei Nobuko Imai. Um ihre Studien fortzusetzen hat sie an zahlreichen Meisterkursen von Professor Enrique Santiago, Donald McInnes und Hariof Schlichtig teilgenommen. Aufgrund ihres Interesses an modernen Kompositionen klassischer Musik engagiert sich Peijun sowohl am Hindemith Institut als auch am Frankfurter Institut für zeitgenössische Musik. Mit dem Komponisten George Benjamin und anderen hat sie an Werken der Kammermusik mitgearbeitet. Ihr Weg in der Kunst der Musik war immer gepflastert von Stipendien und ausgezeichneten Platzierungen bei nationalen und internationalen Musikwettbewerben. Unter anderem erhielt sie Stipendien des Shanghai Music College und der Tang Education Foundation in Shanghai. Im Viola Solo-Wettbewerb des Central Conservatory for Music und im "Competition for extraordinary young musicians of the People's Republic of China" erreichte sie jeweils den dritten Platz. Peijun war Halbfinalistin des internationalen Wettbewerbs "Concours de Geneva 2005" und erreichte beim "9th Lionel Tertis interna-

tional Viola competition 2006", bei dem sie auch den "Arthur Rubinstein Memorial" Preis erhielt, den zweiten Platz. Außerdem gewann sie den 3. Preis beim 2. Europäischen Kammermusikwettbewerb in Karlsruhe 2007 und mit ihrem Streichertrio den ersten Preis beim Kammermusikwettbewerb der Frankfurter Polytechnischen Gesellschaft 2007. Im Januar 2010 wurde ihr der erste Preis des 6. Internationalen Yuri Bashmet Viola Wettbewerbs in Moskau verliehen, des weiteren erhielt sie Preise für die besten Interpretationen des Schnittke Viola Konzerts und der Komposition aus dem 20. Jahrhundert. Anfang 2005 wurde Peijun ein Stipendium der Villa Musica Rheinland-Pfalz in Deutschland verliehen. 2008 erhielt sie als Leihgabe der Stiftung eine Viola von g. Cavaleri (ca. 1740). Im Sommer 2007 arbeitete sie beim Ravinia Festival in Chicago mit Atar Arad, Kim Kashkashian, Leon Fleisher und anderen. Sie wurde zur Teilnahme bei der Internationalen Musikakademie der Schweiz im Sommer 2008 unter dem Dirigenten Seiji Ozawa eingeladen und nahm am Verbier Musikfestival teil.

Peijun Xu nimmt seit Oktober 2009 am Kronberg Academy Master teil und wird von Professorin Nobuko Imai unterrichtet.